



Abfallrecht in der Praxis

Schwerpunkt: Die betriebliche Nachweisführung als Steuerungs- und Optimierungsinstrument

Eintägiges Praxisseminar. Aufrechterhaltung der Fachkunde für Betriebsbeauftragte für Abfall. Basiswissen für die betrieblichen "Abfallentscheider"

Seminarleitung: Dipl.-Geogr. Stefan Gessenich
Referent: Regierungsobererrat Reinhold Petri (Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt, Wiesbaden)

Do., 06.05.10, Do., 26.08.10, Do., 09.12.10
Do., 12.05.11, Do., 27.10.11

Die **Vielzahl der abfallrechtlichen Vorschriften** und Gesetze machen die umweltgerechte und rechtsichere Abfallentsorgung zu einem komplexen Verfahren.

Die abfallrechtlichen Nachweispflichten - seit 1.4.2010 zumindest teilweise elektronisch gestützt - ist dabei der Dreh- und Angelpunkt bei der betrieblichen Entsorgung.

In der Zusammenschau sämtlicher Nachweispflichten sind alle betrieblichen Informationen über den Abfall vorhanden, werden die betriebliche Stoffströme abgebildet, Verantwortlichkeiten begründet und die Einhaltung der abfallrechtlichen Grundpflichten dokumentiert.

Durch einen sachgerechten Umgang mit diesem komplexen Geflecht an Informationen und abfallrechtlichen Pflichten ersparen Sie sich wertvolle Zeit, vermeiden zusätzliche Kosten und schaffen die Grundlage für eine rechtssichere Entsorgung.

In dem Seminar wird der Lauf des Abfalls über die **gesamte Entsorgungskette** – von der Anfallstelle, die Sammlung im Betrieb, die Bereitstellung zum Transport, dem Transport, der Zwischenlagerung bis zur abschließenden Entsorgung des Abfalles beleuchtet.

Die Verantwortlichkeiten der am Entsorgungsvorgang beteiligten Akteure (Abfallerzeuger, Beförderer, Entsorger, Betreiber von Zwischenlagern etc.) werden ausführlich behandelt.

Anhand von praktischen Beispielen können die Teilnehmer das Erlernete in ihre betrieblichen Alltag übernehmen.

9.30 **Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

9.45 **Allgemeine rechtliche Grundlagen**

- Rechtliche Grundlagen der betrieblichen Nachweisführung
- Überblick über die wesentlichen Inhalte der Nachweisführung
- Die abfallrechtliche Entsorgungskette und die Akteure der Nachweisführung
- Überblick zu den Inhalten der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Absehbare Veränderungen der Handlungspflichten und Haftungssphäre abfallwirtschaftlicher Akteure

10.45 Kaffeepause

11.00 **betriebliche Grundlagen für die Nachweisführung**

- Einstufung und Deklaration von Abfällen als wichtige Grundlage des Nachweisverfahrens
- Die Organisation des Nachweisverfahrens im Betrieb
- Das Abfallregister – eine wichtige betriebliche Informationsquelle
- Dokumentationspflichten bei nicht gefährlichen Abfällen
- Betriebliche Informationsquellen für das Nachweisverfahren
- Fehlerquellen im Nachweisverfahren
- Befreiungen von den Nachweispflichten

12.30 Mittagspause

13.30 **Ausgewählte Anwendungsbereiche**

- Überblick über das elektronische Nachweisverfahren
- Zwischenlagerungen und Abfalltransporte
- Der Entsorgungsnachweis und das immissionschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
- Entsorgungsverträge / Allgemeine Geschäftsbedingungen als nützliche Ergänzung des Entsorgungsnachweises
- "Die Not kennt kein Gebot" – das Nachweisverfahren bei Notfallsituationen im Betrieb
- Grenzen der abfallrechtlichen Überwachung durch die Abfallbehörde
- Verstöße gegen die Nachweisverordnung / Ordnungswidrigkeitsverfahren

15.30 Kaffeepause

15.45 **Praktische Übung anhand eines Fallbeispiels**

- Teilnehmerübung mit anschließender Diskussion

17.00 Ende

Seminarleitung: Dipl.-Geogr. Stefan Gessenich

Referent: Regierungsobererrat Reinhold Petri (Regierungspräsidium Darmstadt,
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt, Wiesbaden)

Lehrgangsgebühr: EURO 398,- zzgl. gesetzl. MwSt.

_____ **per Fax: (069) - 82 34 93** oder formlos **mail@umweltinstitut.de** _____

ANMELDUNG Abfallrecht in der Praxis

6.5.10

26.8.10

9.12.10

12.5.11

27.10.11

Name:

Anschrift, Tel.:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt EURO 398,- zzgl. MwSt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Rechnung sowie eine Anfahrtsbeschreibung und eine Hotelliste.

S-Bahn-Haltestelle: "Offenbach-Marktplatz", S1, S2, S8 und S9, 15 Min. ab Frankfurt/Main-Hauptbahnhof.

In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee und Gebäck enthalten.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.

Datum:

Unterschrift: